

Die Glocken der evangelischen Kirche St. Katharinen zu Braunschweig

Verfasser

**Sebastian Wamsiedler
Kantor-Pape-Weg 13
38228 Salzgitter**

Die Daten des Geläutes

	Glocke I	Glocke II	Glocke III	Glocke IV
Schlagton	h° +11	d' +10	e' +8	g' +8
Name	Servator	Salvator	St. Catharina	Johannes Baptista
Ablieferungsnummer	5 / 7 / 141	5 / 7 / 142		
Gießer	Johannes Moor	Ludolf Siegfriedt	Petit & Edelbrock	Petit & Edelbrock
Herkunft Gießer	Hertogenbos	Hannover	Gescher	Gescher
Gussjahr	1553	1656	1987	1987
Gußort	Harlem (NL)	Braunschweig	Gescher	Gescher
Metall	Bronze	Bronze	Bronze	Bronze
Gewicht in kg	ca. 2.700 kg	ca. 1.750 kg	ca. 1.100 kg	ca. 680 kg
Durchmesser unten in mm	1650 mm	1500 mm	1190 mm	1010 mm

Analyse:

Schlagton	h° +11	d' +10	e' +8	g' +8
Nebenschlagton				
Unterton	H +12	d° +4	e° +2	g° +6
Prime	h° +16	d' 0	e' +7	g' +8
Terz	d' +14	f' +10	g' +7	b' +8
Quinte	fis' -5	a' -4	h' +18	d'' +19
Oktave	h' +11	d'' +10	e'' +8	g'' +8
Dezime				
Undezime				
Duodezime				
Doppeloktave				

	Glocke V	Glocke VI (Uhrschlagglocke)
Schlagton	e'' (+11?)	?
Name	Vaterunserglocke	
Ablieferungsnummer	5 / 7 / 144	
Gießer	Hinrik Menten d. Ä.	Arend Greten
Herkunft Gießer	Braunschweig	Braunschweig
Gussjahr	1498	1696
Gußort	Braunschweig	Braunschweig
Metall	Bronze	Bronze
Gewicht in kg	136 kg	unbekannt
Durchmesser unten in mm	650 mm	735 mm

Inschriften und Zier:

Glocke I:

Flanke:

„SERVATOR MIHI NOMEN INEST AD OVILE SACRATVM VOCE GREGEM VOCITO VOCE REPELLO LVPOS JOANNES
MOOR ME FECIT ANNO MCCCCCLIII“

Glocke II:

Schulter:

„LOBET DEN HERRN IN SEINEM HEILIGTVM, LOBET IHN IN SEINER HERLICHKEIT, LOBET IHN MIT POSAVNEN,
PAVCKEN UND REIEN, / LOBET IHN MIT GLOCKEN VND HELLEN CIMBELEN, LOBET IHN MIT WOHLKLINGENDEN
CIMBELEN, ALLES VND WAS ODEM HAT, LOBE DEN HERRN: HALLELUJA“

Flanke:

Links neben dem Gussbild „Christusfigur“: „MVNDI“

Gegenüberliegende Flanke:

„GEORG VON REHTEM CVRDT SCHRADER IETZIGER ZEIT BVURGEMEISTERE HENNING SCHRADER JOBST
RODEBRVCH VND ZACHARIAS VADERS PROVISORES DER KIRCHE S. CATHARINA“

Wolm:

„IAVCHZET DEM HERRN; ALLE WELT; DIENT DEM HERRN MIT FREVDEN, KOMPT FVR SEIN ANGESICHTE MIT
FROLOCKEN. PSALM 100 M. LVDOLF SIEGFRIEDT HAT MICH GEGOSSEN ANNO CHRISTI 1656 IM MONAT AVGVST:“

Glocke III:

Flanke:

„WER MICH BEKENNT VOR DEN MENSCHEN, DEN WILL ICH AUCH BEKENNEN VOR MEINEM HIMMLISCHEN
VATER (MATTHÄUS 10,32)“

Glocke IV:

Flanke:

„MACHET ZU JÜNGERN ALLE VÖLKER UND TAUFET SIE AUF DEN NAMEN DES VATERS UND DES SOHNES UND
DES HEILIGEN GEISTES. (MATTHÄUS 28,19)“

Glocke V:

Flanke:

„O REX GLORIE VENI CVM PACE ANNO DOMINI MCCCCXCVIII“

Glocke VI:

Flanke:

„AREND GRETEN ME FECIT 1696“

Die Klanganalysen

Die Klanganalysen stammen vom verstorbenen Glockensachverständigen Dr. Karl Friedrich Waack, Hannover.

Die Geschichte des Geläutes

Die Geschichte des Geläutes ist vom Verfasser in Teilen erarbeitet worden, wird aber im Rahmen des Mediums Internet nicht dargestellt, da zunächst die Publikation in entsprechender campanologischer Fachliteratur erfolgen soll.